

RAPID

HEUTE

Donnerstag,
24. August 2023
Anpfiff: 19:00 Uhr
Allianz Stadion



Foto: Real Ring Shots



BENVENUTA FIORENTINA



UECL PLAY-OFF: SK RAPID  -  AC FLORENZ

Gratis-Tickets, exklusive Treffen
mit Rapid-Spielern und vieles mehr.
Jetzt entdecken auf
wienenergie.at/vorteilswelt



Einmal aktivieren, immer profitieren.
Wer, wenn nicht wir.  WIEN ENERGIE



DIE PRIVATE LAPTOP-VERSICHERUNG DER ALLIANZ

Mein Laptop. Der Rundumschutz für dein Gerät.

Schnell und unkompliziert: Wir sorgen für eine rasche Entschädigung im Schadensfall.



Besonders viele Deckungen:

Z.B. bei Schäden durch Diebstahl, Einbruchdiebstahl und Raub, Beschädigungen durch Dritte, Flüssigkeitsschäden und Bruchschäden.



Besonders faire Entschädigung:

Bis zum vierten Jahr übernehmen wir 100% der Wiederbeschaffungs- bzw. Reparaturkosten (maximal die vereinbarte Versicherungssumme).



Besonders weiter Geltungsbereich:

Weltweit und rund um die Uhr.



Besonders attraktive Prämie:

Um nur monatlich € 5,55* ist der Versicherungsschutz bis zu einer Versicherungssumme von € 2.500,- gesichert.

*€5,55 Monatsprämie gilt für Laptops und Tablets bis zu einem Gerätewert von €2.500. Darüber hinaus staffelt sich die Prämie entsprechend dem Wert des E-Geräts.

Diese Unterlage ist unverbindlich und stellt lediglich einen Überblick dar. Vollständige Informationen entnehmen Sie daher bitte dem Antrag, der Police und den jeweiligen Versicherungsbedingungen. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Anzeige der Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft, Sitz: Wiedner Gürtel 9-13, 1100 Wien, Telefon: 05 9009-0, Fax: 05 9009-70000, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 34004g, UID: ATU 1536 4406, www.allianz.at. Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht, 1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 5 (www.fma.gv.at) Wir bieten den Versicherungsnehmern vor Vertragsabschluss Beratung an. (T23_07/23).



KLUB-INFOS

ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.x.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1
1140 Wien
MO-SA 11:00-18:00 Uhr
SO und Feiertag (bei Spielbetrieb)
11:30-18:00 Uhr

FANSHOP STADION CENTER

Olympiaplatz 2
1020 Wien
MO-FR 09:00-19:00 Uhr
SA 09:00-18:00 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestrasse 1
3100 St. Pölten
MO-FR 09:00-17:00 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN...

... zu einem hoffentlich magischen Europacup-Abend in Hütteldorf. Die Voraussetzungen dafür könnten kaum besser sein: Donnerstagabend, Flutlicht, ein nahezu ausverkauftes Stadion und mit dem AC Florenz ist ein italienischer Top-Verein zu Gast. Die letzte Hürde vor der Gruppenphase könnte zugleich aber auch kaum eine schwierigere sein. Die Fiorentina kommt als Vorjahresfinalist der Europa Conference League nach Hütteldorf. Im Endspiel mussten sich die Italiener West Ham United erst in der Nachspielzeit mit 1:0 geschlagen geben. Auf die Unterstützung der enthusiastischen Fans aus der Toskana wird die Fiorentina heute Abend verzichten müssen. Ausschreitungen beim Finale in Prag führten zu einer Strafe, dass beim ersten internationalen Auswärtsspiel keine Fans mitreisen dürfen. Im Umkehrschluss bedeutet dies: **DAS GANZE STADION** wird in Grün-Weiß sein. Es ist also angerichtet, sorgen wir Gemeinsam für eine gute Ausgangslage für das Rückspiel in einer Woche: **Magischer SCR...**

Mit der WESTbahn zu Rapid-Heimspielen

Schnell und angenehm zu den Rapid-Heimspielen anreisen? Die WESTbahn macht es möglich! Für die Saison 2023/24 bietet unser Teampartner WESTbahn unter dem Titel „WESTfan Ticket“ ermäßigte Tarife zur An- und Abreise zu den Heimspielen unserer Mannschaft in Hütteldorf an. Zur Abreise wird regelmäßig ein Sonderzug eingeschoben – alle Informationen zum WESTfan Ticket gibt es unter: westbahn.at/skrapid



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid Wien, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Redaktion: Mario Roemer (Ltg.), Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Fabian Lenz, Simone Birtinger
Gestaltung & Produktion: JUK

story



4 RAPID vs. FIORENTINA

RUNDER GEBURTSTAG FÜR UNSEREN CO-TRAINER

Thomas Hickersberger feierte am Montag seinen 50. Geburtstag – wir gratulieren herzlich.

Text: Peter Klinglmüller | Foto: Red Ring Shots

Fußball war dem Jubilar sozusagen in die Wiege gelegt worden: Am 21. August 1973 erblickte **Thomas Hickersberger**, dessen Vater **Josef** rund neun Jahre später mit Rapid als Spieler und rund 32 Jahre später mit Rapid als Cheftrainer den Meisterteller nach Hütteldorf holen sollte, im deutschen Offenbach das Licht der Welt. Damals war „Hicke senior“ als Legionär in der Bundesliga bei den hiesigen „Kickers“ engagiert, ehe ihn sein Weg über Fortuna Düsseldorf und SSW Innsbruck in den Westen Wiens führen sollte.

Im **grün-weißen Nachwuchs** lernte „Tommy“ das Kicken, bis zur U21 blieb der talentierte Linksfuß bei Rapid. Im Erwachsenen-Fußball spielte der diesjährige Jubilar bei diversen Wiener Klubs (u.a. Vienna, Sportclub, FAC) sowie für Vorwärts Steyr, Schwarz-Weiß Bregenz, die Admira und Austria Salzburg. Bei seiner Station in der Mozartstadt schaffte er es auch ins Nationalteam und kam unter dem damaligen Teamchef, Jahrhundert-Rapidler **Hans Krankl**, auch zu seinen einzigen Länderspieleinsatz, der mit einem 2:0-Sieg gegen die Slowakei enden sollte.

Der First Vienna FC war nicht nur seine letzte Station als aktiver Spieler, sondern auch die erste in

seiner Laufbahn als Trainer. Bis 2010 war **Thomas Hickersberger** bei den Blau-Gelben über drei Jahre als „Co“ im Einsatz, u.a. an der Seite von Peter **Stöger**. Nach einem Jahr als U16-Chefcoach in der Akademie der Admira holte ihn Peter **Schöttel** nach Hütteldorf. Seit Sommer 2011 ist „Tommy“ hier mit einer kurzen Unterbrechung geschätzter Assistententrainer, auf dessen Dienste auch Mike **Büskens**, Goran **Djurićin**, Didi **Kühbauer** und Ferdinand **Feldhofer** setzten, selbstverständlich über Jahre und auch aktuell Zoran **Barišić**. Im Herbst 2021 war **Thomas Hickersberger** zudem gemeinsam mit Steffen **Hofmann** für drei Partien Interimstrainer. Nur von Juni bis Dezember 2017 ging Hickersberger junior „fremd“, da war er als Co-Trainer von Klaus **Schmidt** beim SCR Altach tätig.

Mit Rapid wurde er als Assistententrainer **sechsmal Vizemeister**, stand **zweimal im ÖFB Cup-Finale** (ein weiteres Mal war er am Weg dorthin mit auf der Bank) und erreichte **siebenmal die Gruppenphase für die UEFA Europa League**.

Wir gratulieren Thomas Hickersberger nachträglich nochmal herzlich zu seinem 50. Geburtstag!



EIN DERBYSIEG BRINGT SELBSTVERTRAUEN

Die Formkurve unserer zweiten Mannschaft steigt weiter an.

Text: Fabian Lenz | Fotos: Red Ring Shots

Freitag, 21.25. Großer Jubel! Der dritte Derbysieg im Allianz Stadion in Folge für Rapid II. Drei der vier Duelle in den eigenen vier Wänden konnten unsere grün-weißen Talente gegen die Young Violets gewinnen, bei einem teilten die Teams die Punkte. Der 5:2-Erfolg in Draßburg gab sichtlich Selbstvertrauen für unsere Burschen, die im Derby dem Stadtrivalen nicht einen Hauch einer Chance ließen.

Von Beginn an lief die Partie in eine Richtung. Rapid II spielte, die Young Violets verteidigten, sorgten aber einmal bei einem Standard für Gefahr und schon stand es 0:1. Die jungen Hütteldorfer ließen sich davon nicht aus der Ruhe bringen. Ismail Seydi stellte nach Vorarbeit vom 17-jährigen Startelf-Debütanten Yasin Mankan noch vor der Pause auf 1:1.



Eaden Roka debütierte bei Rapid II mit 15 Jahren.

Nach dem Seitenwechsel erhöhte Philipp Wydra mit seinem vierten Saisontor auf 2:1. Ismail Seydis Hereingabe schlug sich ein Verteidiger selbst ins Tor – 3:1. Damit war die Geschichte durch, da sorgte auch ein Anschlusstreffer der Gäste Tief in der Nachspielzeit nach einer Ecke nicht mehr für Unruhe. „Der Sieg hat eine riesige Bedeutung für uns. Ich bin sehr glücklich, dass wir es so über die Bühne gebracht haben“ zeigte sich Cheftrainer Stefan Kulovits direkt nach dem Spiel glücklich. Besonders hervorzuheben, gilt es auch das Startelf-Debüt zweier Youngsters. Der 17-jährige Yasin Mankan durfte erstmals von Beginn an ran, Eaden Roka (15 Jahre) war bei seinem ersten Mal Rapid II ebenso direkt in der ersten Elf mit dabei. „Das Spiel hat gut zu ihnen gepasst, da auch der Gegner einige junge Spieler in seinen Reihen hatte. Sie haben es sehr, sehr ordentlich gemacht“, war der Cheftrainer zufrieden. Weiter geht es für unsere zweite Mannschaft am Freitag um 20:00 Uhr in Ardagger. In der Folgewoche empfängt Rapid II im Körner Trainingszentrum powered by VARTA um 19:00 Uhr die Mannschaft aus Traiskirchen. ◀

RAPID TV
Highlights-Video





**WIEN
ENERGIE**

DAS TRIKOT



TRAINERAKADEMIE: MODUL FUSSBALL FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

In Kooperation mit dem ÖBSV veranstaltet die SK Rapid Trainerakademie einen dreitägigen Workshop.

Text: Fabian Lenz

Der SK Rapid und der Österreichische Behindertensportverband veranstalten von **1.–3. September** in Körner Trainingszentrum powered by VARTA im Zuge der neu geschaffenen **SK Rapid Trainerakademie** den ersten mehrtägigen **Workshop** für externe interessierte Personen, die eine Spezialausbildung im Sport für Menschen mit Körper-, Sinnes und Mentalbehinderungen in (Behinderten-) Sportvereinen und Institutionen auf Breitensportbasis erwerben wollen. Vortragende werden neben den Kursleitern **Matias Costa**, Leiter des SK Rapid Special Needs Teams, und **Jürgen Kerber**, Cheftrainer U18-Akademie und SNT-Trainer, auch weitere Betreuer des SNT-Teams aus Hütteldorf sein.

Insgesamt 25 Einheiten mit einem Mix aus Theorie- und theoriegeleiteten Praxiseinheiten werden an den drei Kurstagen absolviert. Dabei erlangen die Kursteilnehmer:innen Kenntnisse über die Besonderheiten des Behindertenfußballs, Trainingsanregungen und Umsetzungsmöglichkeiten sowie Turnierorganisation. Die Absolvent:innen

erhalten für die Teilnahme an diesem Wochenende eine Teilnahmebestätigung. Um das Spezialmodul abzuschließen, ist eine Hospitation in ausgewählten Vereinen, die Erstellung eines Stundenbildes und eine Lehrauftrittsprüfung erforderlich. Dies wird mit den TeilnehmerInnen individuell vereinbart. Danach erhalten die TeilnehmerInnen eine Abschlussbestätigung für das Spezialmodul. ◀

WORKSHOP

► **Kursbeginn**

Freitag, 1. September 2023, 16:00 Uhr

► **Kursende**

Sonntag, 3. September 2023, 16:00 Uhr

► **Ort: Körner Trainingszentrum**

powered by VARTA

Josef-Fritsch-Weg 2–4, 1020 Wien

► **Anmeldung**

per Mail an specialneeds@skrapid.com
oder costa@skrapid.com



NEUES TRIKOT

TOR



Bernhard Unger 21
Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.4.1999
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: SV Mattersburg



Paul Gartler 25
Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 46/0
Vorher: SV Kapfenberg



Niklas Hedl 45
Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.3.2001
Pflichtsp./Tore 60/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Michael Sollbauer 19
Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.5.1990
Pflichtsp./Tore 31/1
Vorher: Dynamo Dresden



Maximilian Hofmann 20
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 236/10
Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Aleksa Pejic 14
Größe 190 cm
Nation Serbien
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 36/0
Vorher: Soligorsk



Matthias Seidl 18
Größe 175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.1.2001
Pflichtsp./Tore 7/3
Vorher: BW Linz



Dennis Kaygin 24
Größe 186 cm
Nation Deutschland
Geb. am 2.4.2004
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: 1. FSV Mainz 05



Marco Grüll 27
Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 6.7.1998
Pflichtsp./Tore 99/28
Vorher: SV Ried



Moritz Oswald 28
Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.1.2002
Pflichtsp./Tore 33/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Martin Koscelnik 22
Größe 180 cm
Nation Slowakei
Geb. am 2.3.1995
Pflichtsp./Tore 28/0
Vorher: Slovan Liberec



Jonas Auer 23
Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.8.2000
Pflichtsp./Tore 79/2
Vorher: Mlada Boleslav



Martin Moormann 26
Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.2001
Pflichtsp./Tore 57/0
Vorher: SK Rapid II



Leopold Querfeld 43
Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 20.12.2003
Pflichtsp./Tore 40/2
Vorher: SK Rapid II



Nenad Cvetkovic 55
Größe 195 cm
Nation Serbien
Geb. am 6.1.1996
Pflichtsp./Tore 6/0
Vorher: FC Ashdod

MITTELFELD



Nicolas Bajlicz 30
Größe 173 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.7.2004
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: SK Rapid II



Nikolas Sattlberger 34
Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.2004
Pflichtsp./Tore 13/0
Vorher: SK Rapid II

ANGRIFF



Oliver Strunz 7
Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.6.2000
Pflichtsp./Tore 33/5
Vorher: SK Rapid II



Guido Burgstaller 9
Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.4.1989
Pflichtsp./Tore 159/58
Vorher: St. Pauli



Fally Mayulu 17
Größe 193 cm
Nation Frankreich
Geb. am 15.7.2002
Pflichtsp./Tore 7/2
Vorher: BW Linz

MITTELFELD



Patrick Greil 4
Größe 184 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.9.1996
Pflichtsp./Tore 42/1
Vorher: A. Klagenfurt



Roman Kerschbaum 5
Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.1.1994
Pflichtsp./Tore 43/4
Vorher: Admira Wacker



Lukas Grgić 8
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.8.1995
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: Hajduk Split



Nicolas Kühn 10
Größe 174 cm
Nation Deutschland
Geb. am 1.1.2000
Pflichtsp./Tore 34/6
Vorher: Bayern München



Thorsten Schick 13
Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 144/3
Vorher: Young Boys Bern

ANGRIFF



Ante Bajic 29
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 22.8.1995
Pflichtsp./Tore 37/5
Vorher: SV Ried



Jovan Zivkovic 49
Größe 175 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.5.2006
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: SK Rapid II

TRAINER



Zoran Barišić
Zur Person
Geboren am 22.5.1970
in Wien



Weiters 2023/24 im Einsatz:
Pascal Fallmann,
Aristot Tambwe-Kasengele,
Christopher Dibon,
Bernhard Zimmermann



3. QUALI-RUNDE
DEBRECEN VSC - SK RAPID 0:5
17. AUGUST 2023



GELINGT EINE ÜBERRASCHUNG?

Um erstmals die Gruppenphase der Europa Conference League zu erreichen, hat Rapid mit dem Vorjahrsfinalisten AC Fiorentina eine besonders schwierige Aufgabe zu lösen.

Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA

Gegen keine andere Nation hat Rapid im Europacup so viele Spiele bestritten wie gegen Italien. Und gegen kein anderes Land ist die Bilanz eine derart schlechte wie gegen den südlichen Nachbarn. Denn von den bisher bestrittenen 23 Spielen haben die Klubs aus Italien 16 gewonnen. Nur zwei Spiele konnten die Grün-Weißen für sich entscheiden (1957 gegen den AC Milan (5:2) und 1990 gegen Inter Mailand (2:1). Aufgestiegen ist Rapid in den bisherigen acht K.o.-Duellen mit italienischen Vereinen noch nie. Das zeigt bereits, wie schwierig die kommende Aufgabe wird. Ein Duell mit der Fiorentina gab es im Europapokal in der Vergangenheit bereits. In der Saison 1961/62 setzten sich die

Hütteldorfer in der 1. Runde des Europacups der Cupsieger zunächst gegen den bulgarischen Vertreter Spartak Varna durch. Übrigens gab es damals nach einem 0:0 in Wien einen 5:2-Auswärtssieg – eine kleine Parallele zu 2023 gegen Debrecen (0:0 in Wien, 5:0 in Ungarn).

Vor über 60 Jahren: Zwei Pleiten gegen Florenz
Und wie 2023 ging es im Anschluss auch 1961 gegen Fiorentina. Nach einem 1:3 in Florenz ging im November 1961 auch das Rückspiel vor 17.000 Zuschauern im Praterstadion mit 2:6 verloren – gleichzeitig die höchste Heimmiederlage Rapids im Europacup (neben zwei 0:4-Heimpleiten gegen Bayer

EUROPACUP-BILANZ RAPIDS GEGEN VEREINE AUS ITALIEN

GESAMTBILANZ: 23 Spiele
2 S / 5 U / 16 N – Tore: 23:61

Leverkusen (2012) und Valencia (2016). Die Höhe der Abfuhr kam damals durchaus unerwartet, denn noch ein halbes Jahr zuvor waren die Grün-Weißen um Gerhard Hanappi im Semifinale des Europacups der Meister gestanden und dort erst am späteren Sieger Benfica Lissabon gescheitert. So titelte der Kurier: „2:6-Schlappe war absoluter Tiefpunkt“ bzw. „Rapid gegen Fiorentina von allen guten Geistern verlassen“. Ein anderer Zeitungsbericht lautete: „Beschämendes 2:6-Debakel von Rapid“.

Florenz 2023 im Conference League Finale

Andererseits war Fiorentina damals eine europäische Spitzenmannschaft. 1961 hatte die Mannschaft den Cup der Cupsieger durch einen Finalsieg über die Glasgow Rangers gewonnen und stand auch eine Jahr später im Endspiel, wo man sich erst in einem Wiederholungsspiel Atletico Madrid geschlagen geben musste. Nachdem der AC Florenz in den vergangenen Jahrzehnten nicht mehr an diese großen Erfolge anschließen konnte, ließen die Italiener in der vergangenen Saison mit dem Einzug ins Finale der Conference League aufhorchen. Bis zur 90 Minute stand das Endspiel in Prag gegen West Ham United 1:1, ehe die Engländer doch noch den Siegestreffer erzielen konnten.

Auf West Ham ist Rapid 2021 in der Gruppenphase der Europa League zwei Mal getroffen, verlor dabei zwei Mal mit 0:2 – wobei das Heimspiel coronabedingt vor leeren Rängen stattfinden musste.

Das wird diesmal gegen Fiorentina anders sein. Beide Siege im Europacup gegen italienische Teams gelangen Rapid in Wien. Allerdings gingen 6 von 11 Heimspielen verloren. Und: Noch nie blieb Rapid gegen einen Klub aus Italien daheim ohne Gegentreffer. Das gelang nur einmal auswärts: 1973 erreichte Rapid im San Siro gegen Milan ein 0:0, verlor aber anschließend das Heimspiel auf der Pfarrwiese mit 0:2. ◀

Europacup der Meister 1955/56
Viertelfinale vs AC Milan - ausgeschieden
18.01.1956: Pfarrwiese (20.000 Zuschauer):
Rapid - AC Milan 1:1
12.02.1956: San Siro (20.000):
AC Milan - Rapid 7:2

Europacup der Meister 1957/58
1. Runde vs AC Milan - ausgeschieden
02.10.1957: San Siro (50.000):
AC Milan - Rapid 4:1
09.10.1957: Praterstadion (25.000):
Rapid - AC Milan 5:2
30.10.1957: Zürich (Hardturm-Stadion) (24.000):
AC Milan - Rapid 4:2

Europacup der Cupsieger 1961/62
Achtelfinale vs AC Fiorentina - ausgeschieden
25.10.1961: Florenz (15.000):
AC Fiorentina - Rapid 3:1
22.11.1961: Praterstadion (17.000):
Rapid - AC Fiorentina 2:6

UEFA-Cup 1971/72
Achtelfinale vs Juventus Turin - ausgeschieden
24.11.1971: Praterstadion (623):
Rapid - Juventus Turin 0:1
08.12.1971: Turin (30.000):
Juventus Turin - Rapid 4:1

Europacup der Cupsieger 1973/74
Achtelfinale vs AC Milan - ausgeschieden
24.10.1973: San Siro (35.000):
AC Milan - Rapid 0:0
07.11.1973: Pfarrwiese (4.000):
Rapid - AC Milan 0:2

UEFA-Cup 1990/91
1. Runde vs Inter Mailand - ausgeschieden
19.09.1990: Hanappi-Stadion (15.000):
Rapid - Inter Mailand 2:1
03.10.1990: Verona (35.000):
Inter Mailand - Rapid 3:1 n.V.

Champions League 1996/97
Gruppenphase vs Juventus Turin - ausgeschieden
16.10.1996: Ernst Happel Stadion (46.500):
Rapid - Juventus Turin 1:1
30.10.1996: Stadion delle Alpi (27.000):
Juventus Turin - Rapid 5:0

UEFA-Cup 1997/98
Achtelfinale vs Lazio Rom - ausgeschieden
25.11.1997: Ernst Happel Stadion (34.000):
Rapid - Lazio Rom 0:2
09.12.1997: Olympiastadion Rom (10.000):
Lazio Rom - Rapid 1:0

Champions League 2005/06
Gruppenphase vs Juventus Turin - ausgeschieden
27.09.2005: Stadion delle Alpi (11.156):
Juventus Turin - Rapid 3:0
07.12.2005: Ernst Happel Stadion (46.000):
Rapid - Juventus Turin 1:3

Europa League 2016/17
Gruppenphase vs US Sassuolo - ausgeschieden
20.10.2016: Weststadion (22.200):
Rapid - US Sassuolo 1:1
03.11.2016: Mapei Stadium (8.000):
US Sassuolo - Rapid 2:2

Europa League 2018/19
Sechzehntelfinale vs Inter Mailand - ausgeschieden
14.02.2019: Weststadion (23.850):
Rapid - Inter Mailand 0:1
21.02.2019: Giuseppe Meazza Stadion (30.000):
Inter Mailand - Rapid 4:0

FIORENTINA
RAPID



MR. VARIABEL

Im heutigen Spieltagstalk: Moritz Oswald

Text: Fabian Lenz | Foto: Red Ring Shots

Momo, zwei Mal Startelf und 5:0 gewonnen, zudem drei Vorlagen von dir. Wie schön waren die letzten Tage?

Die letzten Tage waren glaub ich für jeden Rapidler unglaublich schön. Zwei Mal 5:0 gewinnen ist nicht selbstverständlich. Ich bin sehr glücklich mit meinen drei Vorlagen dazu etwas beigetragen zu haben.

„Das Wichtigste ist immer für das Team die bestmögliche Leistung abzurufen.“

Du hast im heurigen Jahr schon als rechter Verteidiger, zentraler Mittelfeldspieler und rechter Flügel gespielt? Wo taugt es dir am meisten?

Natürlich fühle ich mich im Mittelfeld am wohlsten, weil ich das auch aus dem Nachwuchs und der Akademie schon gewohnt bin, aber es macht auch großen Spaß neue Dinge am Fußball zu erlernen und auszuprobieren. Umso mehr, wenn es dann auch noch so gut funktioniert, wie jetzt auf den Außenpositionen rechts. Das Wichtigste ist immer für das Team die bestmögliche Leistung abzurufen.

Siehst du deine Variabilität als Stärke oder fehlt es dir ein wenig auf einer fixen Position zugeordnet zu sein?

Ich würde meine Variabilität schon als Stärke sehen, da es ein Zeichen von Qualität ist auf mehreren Positionen einsetzbar ist und sich dabei selbst auch wohl zu fühlen und mehr Chancen hat, um seine Leistung zu zeigen.

Ein Wort zu Saisonstart: Die Hürde Debrecen wurde überwunden, aber am auffälligsten ist doch die Offensive. Wenn Rapid gewinnt, dann deutlich. Warum ist das heuer so?

Ich glaube, dass es uns aktuell leicht fällt in einen Flow zu kommen, wenn wir in Führung gehen. Außerdem stimmt im Moment die Effizienz vor dem Tor, wir machen unsere Chancen. Wir lassen uns nicht mehr so einfach von unserem Weg abbringen, wollen immer mehr und direkt nachlegen, wenn uns ein oder zwei Treffer gelungen sind.

Was muss in den kommenden Wochen passieren, dass deine persönliche aber auch die Leistung so konstant gut bleibt?

Wir dürfen uns auf keinen Fall auf unseren Leistungen ausruhen, sondern müssen Woche für Woche nochmals etwas drauflegen. Gerade im Hinblick auf die kommenden Spiele gegen die

Fiorentina, Tirol und Salzburg. Ich glaube wir haben uns als Mannschaft in einen gewissen Rhythmus gespielt, sodass es absolut machbar sein muss, auch weiter auf diesem Niveau zu agieren.

Worauf wird es gegen die Fiorentina ankommen, um sich eine gute Ausgangsposition für den das Erreichen der Gruppenphase zu Hause zu erspielen?

Es ist kein Geheimnis, dass die Fiorentina eine sehr gute Mannschaft ist. Da müssen wir körperlich aber auch als Team mit dem Ball dagegenhalten. Das Selbstvertrauen, das wir uns in den letzten beiden Partien geholt haben, ist sehr wichtig und kann uns auch für diese Hürde helfen, um gut dagegenzuhalten. Wir wollen zu Hause zeigen was wir können.

Zum Abschluss: Wie sehen deine persönlichen Ziele aus?

Meine persönlichen Ziele dieses Jahr sind die nächsten Schritte meiner Entwicklung abzurufen und mich fest in der Mannschaft zu etablieren. Als Team wollen wir in der Tabellen so weit wie möglich raufkommen und weiter munteren und attraktiven Offensivfußball zeigen. ◀



MISSION TITEL?

Die Enttäuschung nach dem verlorenen Finale vor einem Jahr war groß – nun ist die Fiorentina heiß auf den Titel.

Text: Fabian Lenz | Fotos: GEPA

Es ist der 07. Juni 2023, 22:55 Uhr. Ein intensiven, umkämpftes und hitziges UEFA Conference League Finale in Prag, das auf dem Platz und den Rängen für Aufmerksamkeit sorgte, ist zu Ende. Die Hammers aus London jubeln, West Ham holt den Titel. Die Viola aus Florenz trauert, die Fiorentina verliert das Finalspiel. Der Treffer von Altstar Giacomo Bonaventura reichte nicht aus, denn die Briten drehten die Partie in der Schlussphase. Die Ernüchterung war groß, den Mannen von Cheftrainer Vincenzo Italiano begeisterten in Europa im Vorjahr mit erfrischendem Offensivfußball und reichlich Toren, nicht wenige rechneten der Fiorentina gute Chancen auf einen Titel aus.

Unverhofft kommt oft

Der Vorjahresfinalist aus Florenz belegte in der abgelaufenen Seria A-Saison den 8. Tabellenplatz. Damit wären sie eigentlich nicht für das internationale Geschäft qualifiziert und dennoch ist die

Fiorentina in der Qualifikation zur Europa Conference League-Gruppenphase am Start. Der Grund dafür ist Juventus Turin. Der italienische Rekordmeister wurde aufgrund von Verstößen gegen die Finanzregularien von der UEFA im Anschluss an die Saison 2022/23 mit dem Ausschluss aus der Europa Conference League bestraft. Somit ging das Startrecht in der Europa Conference League auf die AC Florenz über. Damit besteht die Chance auf den Titel. Am letzten Wochenende erfolgte der Saisonstart in der Seria A. Die Fiorentina feierte dabei einen überzeugenden 4:1 Auftaktstieg auswärts beim FC Genua.

Stars so weit das Auge reicht

Auch wenn mit Arthur Cabral der Torschützenkönig der vergangenen UEFA Conference League Spielzeit die Italiener im Sommer Richtung Benfica Lissabon verließ, sticht das violette Starensemble des heutigen Gegners sofort ins Auge. Der Marktwert von fast 275 Mio. Euro übersteigt den



**WIEN
ENERGIE**

JETZT MITGLIED WERDEN!
SKRAPID.AT/MITGLIED

von Rapid um mehr als das zehnfache. Namen wie Yerry Mina, der mit dem FC Barcelona in der Saison 2017/18 sowohl den spanischen Meistertitel als auch den Pokal gewann, Sofyan Amrabat, Ex-Barca, Juventus und Liverpool Mittelfeldspieler Arthur Melo oder Giacomo Bonaventura sorgen bei den Lilien für Furore. An vorderster Front sticht einem der Name Luka Jovic sofort ins Auge. Der Ex-Königliche spielte sich zunächst bei Eintracht Frankfurt in die Auslage und zog dann die Aufmerksamkeit mit seinem Wechsel zu Real Madrid für knapp über 60 Millionen auf sich. Zudem gibt es mit Christian Kouamé, River Plate-Neuzugang Lucas Beltrán und Flügelflitzer Nicolas Gonzales weitere hochtalentiertere Offensivspieler in den Reihen des AC Florenz. ◀

KLUB-INFOS



VEREINSNAME ACF FIORENTINA

GRÜNDUNGSJAHR 1926

FARBEN Violett

ADRESSE Viale M. Fanti 4, 50137 Florenz

E-MAIL fiorentinapoint@acfflorentina.it

HOMEPAGE www.acfflorentina.com

TRAINER VINCENZO ITALIANO

CO-TRAINER DANIEL NICCOLINI

CO-TRAINER MARCO TURATI

ATHLETIKTRAINER DAMIR BLOKAR

ATHLETIKTRAINER IVANO TITO

TORMANNTRAINER MASSIMILIANO BENASSI

CHEFANALYTIKER STEFANO FIRICANO

PRÄSIDENT ROCCO COMMISSO

GESCHÄFTSFÜHRER MARK STEPHAN

GENERAL MANAGER GIUSEPPE BARONE

SPORTDIREKTOR DANIELE PRADÉ

TECHNISCHER DIREKTOR NICOLÁS BURDISSO

KADER

TOR

1	PIETRO TERRACCIANO	ITALIEN
53	OLIVER CHRISTENSEN	DÄNEMARK
16	TBALÁZS MEGYERI	UNGARN

ABWEHR

2	DODÓ	BRASILIEN
3	CRISTIANO BIRAGHI	ITALIEN
4	NIKOLA MILENKOVIĆ	SERBIEN
16	LUCA RANIERI	ITALIEN
26	YERRY MINA	KOLUMBIEN
28	LUCAS MARTINEZ QUARTA	ARGENTINIEN
65	FABIANO PARISI	ITALIEN
70	EDOARDO PIEROZZI	ITALIEN

MITTELFELD

5	GIACOMO BONAVENTURA	ITALIEN
6	ARTHUR	BRSLIEN
19	GINO INFANTINO	ITALIEN
27	ABDELHAMID SABIRI	MAROKKO
32	ALFRED DUNCAN	GHANA
34	SOFYAN AMRABAT	MAROKKO
38	ROLANDO MANDRAGORA	ITALIEN

ANGRIFF

7	RICCARDO SOTTIL	ITALIEN
9	LUCAS BELTRAN	ITALIEN
10	NICOLÁS GONZÁLEZ	ARGENTINIEN
11	JONATHAN IKONÉ	FRANKREICH
18	MBALA NZOLA	FRANKREICH
77	JOSIP BREKALO	KROATIEN
99	CHRISTIAN KOUAMÉ	ELFENBEINK.



Giacomo Bonaventura traf im Finale im Vorjahr für die Fiorentina, beim Sieg zum Saisonauftat netzte der Routinier erneut.

The logo for Sky Sport, featuring the word "sky" in blue lowercase letters and "sport" in white lowercase letters inside a red rectangular box. The background of the top half of the image is a close-up of a soccer goal net with a green field and stadium lights blurred in the background.

sky sport

WO FUSSBALL ZU HAUSE IST.

Alle Ligen live!

Die UEFA Champions League, die UEFA Europa League,
die UEFA Europa Conference League, die ADMIRAL Bundesliga,
die Deutsche Bundesliga und die Premier League.



[SKY.AT/SPORT](https://www.sky.at/sport)

RAPID-POST

Elmar Raabl-Mandity

Warum bist du Rapid-Fan?

Mitte der 80er Jahre habe ich angefangen mich für Fußball zu interessieren. Mein Vater ist eigentlich Fan vom Stadtrivalen, dennoch besuchten wir damals im Hanappi-Stadion ein Heimspiel von Rapid gegen den LASK. Die Atmosphäre im Stadion, der Geruch des Rasens, die mitreißende Begeisterung der Rapid-Fans und der Sieg haben mich von da an so in ihren Bann gezogen, dass meine Liebe zu Rapid bis heute besteht.

Erstes Rapid-Spiel im Stadion?

Das war ein Dienstag im August 1988. Wir haben das Heimspiel gegen den LASK mit 3:1 gewonnen.

Spieltags-Routine vor einem Heimspiel?

Ich treffe mich immer mit einem Kumpel in unserer Stammizzeria auf ein Matchtag-Bier. Anschließend pilgern wir zusammen in Richtung Stadion.

Spieltags-Outfit?

Rapid-Trikot oder Rapid-Shirt, grün-weiße Custom Sons of Vienna Rapid Jacke, Schals am Gürtel und grün-weiße Schuhe.

Für die Zukunft wäre noch ein Captain Rapid Outfit in Planung. (A la Captain America – siehe Bild).

Schönster Rapid-Moment?

Ein Highlight waren natürlich die Meistertitel.



Ganz besonders in Erinnerung habe ich auch noch den Cuperfolg über Leoben mit der anschließenden Feier am Rasen. Aber auch der 3:0 Erfolg über den HSV 2009 war ein magischer Moment.

Rapid-Legende, die dich am meisten beeindruckt hat?

Hans Krankl. Er hat den Rapid-Geist richtig geliebt. Außerdem haben mich Michael Konsel und Andreas Herzog immer sehr begeistert.

Aktueller Lieblingsspieler und warum?

Marco Grüll, weil er mit der richtigen Einstellung ins Spiel geht und man ihm anmerkt, dass er immer gewinnen möchte. Zudem ist er ein ganz wichtiger Spieler für uns. ◀



TEILE DEINE LIEBE ZUM VEREIN MIT ALLEN RAPID-FANS

sende deine Antworten + ein Foto
einfach an presse@skrapid.com

MORE THAN A JERSEY



WIR ERSTELLEN
DEIN TRAUMTRIKOT



ITTEAMSPORTS.COM



FOR YOU & YOUR TEAM



ITTEAMSPORTS.COM



GREENIE-CORNER

Findet fünf Fehler im unteren Bild:





[RAPIDSHOP.AT](https://www.rapidshop.at)

[RAPIDSHOP.AT](https://www.rapidshop.at)



Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.



WIEN ENERGIE



Gratis-Tickets, Rabatte, Verlosung von Fanartikeln
und exklusive Treffen mit Rapid-Spielern.

Jetzt entdecken auf [wienenergie.at/vorteilswelt](https://www.wienenergie.at/vorteilswelt)



www.wienenergie.at

WIENER LINIEN | WIEN ENERGIE | WIENER NETZE
WIENER LOKALBAHNEN | WIPARK | WIEN IT
BESTATTUNG WIEN | FRIEDHÖFE WIEN
UPSTREAM MOBILITY | FACILITYCOMFORT | GWVG

WIENER STADTWERKE GRUPPE